

Das Motocross Training Herznach stellt sich vor

Attraktive Motorsportaktivität und gemütliches Zusammensein in Herznach

Fast 120'000 Franken in 22 Jahren gespendet

Eine vom Motorsportbazillus befallene Interessengruppe, die sich zwischenzeitlich in den rechtsverbindlich organisierten Verein Motocross Fricktal verwandelte, hat im Herbst 1995 bei den Striehenhöfe in Densbüren das erste Benefizmotocross Fricktal ins Leben gerufen und mit den bisher insgesamt zweiundzwanzig Veranstaltungen in Densbüren, auf dem Herznacher Kornberg und in Hornussen beinahe 120'000.– Franken an soziale Institutionen in der Region Fricktal gespendet.

«Seit vier Jahren nur noch «Fürobetrainings», auch mit Prominenz»

Infolge eines Wechsels beim Landpächter stand dem Verein ab dem Jahre 2015 das Renngelände in Hornussen nicht mehr zur Verfügung. In Herznach hat der Verein jedoch beim Landwirt Arno Wernle beim Ditterehof eine neue Trainingsmöglichkeit gefunden und seit 2016 organisiert der fünfköpfige Verein nur

noch sogenannte «Fürobetrainings». Ein Fürobetraining ist keine Rennveranstaltung, sondern soll jungen Nachwuchsfahrern aus der Region eine Trainingsmöglichkeit bieten, damit wilde Rennen und Aggressionen auf der Strasse verhindert werden können. Die Teilnehmer nehmen aufeinander Rücksicht, weil gleichzeitig neben Anfängern auch Kids und sportlich ambitionierte Fahrer auf der Piste sind. In Herznach konnten schon Stars wie Dominique Aegerter (Podest-Fahrer in der Moto2-Klasse und Dritter in der Moto-E Weltmeisterschaft), Justin Murisier (Riesenslalom Weltcup Podest Fah-



Moto2 Strassenrennfahrer Dominique Aegerter (Startnummer 77) beim Motocross Training in Herznach

rer), Fabian Bösch (jeweils Dritter im Slopestyle- und Big Air-Weltcup) oder Luc Hunziker (Enduro und Supermoto Schweizermeister) beim Trainieren beobachtet werden. Auch Zuschauer sind bei freiem Eintritt herzlich willkommen, es steht eine kleine Festwirtschaft auf dem Gelände mit kostengünstigen Getränken und Fleischwaren bereit, damit man direkt nach der Arbeit zum Füllbettraining gehen und mit Kollegen noch etwas trinken und eine Wurst essen kann.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Herznach erhält der Verein jeweils ein limitiertes Kontingent von maximal sechs Trainingstagen, um diese Motocross-Trainings im Zeitraum Mai bis Oktober bei gutem Wetter durchzuführen. Maximal finden pro Monat zwei und pro Woche ein Training statt, dies unter strikter Einhaltung der COVID-19-Massnahmen des BAG. Die Daten der Trainingsveranstaltungen werden jeweils auf der Webseite www.motocrossfricktal.ch publiziert.



Enduro und Supermoto Schweizermeister Luc Hunziker (ohne Startnummer) beim Motocross Training in Herznach

Zehnjähriger Fahrer (Startnummer 100) beim Motocross-Training in Herznach



Chrömli von der Hofbäckerei Ditterehof und Waldhonig aus dem Staffeleggtal

Honig und Chrömli für die Senioren in Herznach und Ueken

Der Verein Motocross Fricktal will sich an dieser Stelle bei der Gemeinde und Bevölkerung von Herznach für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis bedanken und hat sich für die letztjährige Weihnacht eine besondere Goodwill-Aktion ausgedacht.

Rund 50 Seniorinnen und Senioren von Herznach und Ueken treffen sich normalerweise monatlich im Restaurant Löwen in Herznach zum PRO

SENECTUTE-Mittagstisch, welcher aber im ausserordentlichen Corona-Jahr 2020 nur dreimal stattfinden konnte. Kurz vor Weihnachten überraschte der Verein Motocross Fricktal die Seniorinnen und Senioren des Mittagstisches mit einem feinen Chrömli-Geschenk von der Hofbäckerei Ditterehof und die beiden Imker Garibaldi Schmid und Rolf Kohler ergänzten das Geschenk mit je einem Glas des feinen Staffeleggtal-Waldhonigs.



Unsere Bienen haben schon seit langer Zeit fusioniert. Alle unsere Bienen-Standorte sind in Herznach. Allerdings einige nahe an der Ueker Grenze. Von da aus haben unsere Bienen auch in Ueken Honig geholt. Die Bienen haben deswegen auch mit Ueken fusioniert.

«Garibaldi» Fritz Schmid, OK-Präsident Trainingsveranstaltungen Herznach